

Modul 1:	Finanzbuchführung und Jahresabschluss
-----------------	--

Seminarinhalte:

- Buchungstechnik im Drei-Komponenten-System
- Kontierung buchungsrelevanter Geschäftsfälle
- Ansatz und Bewertung von Vermögen und Schulden
- Erstellung des Jahresabschlusses

Referent: Hans Gähr, Dozent an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz

Stoffgliederung im Einzelnen:

A			Finanzbuchführung	
	1.		Grundlagen der kommunalen Doppik	2
	2.		Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden	2
	3.		Inventur und Inventar	2
	4.		System und Technik der doppelten Buchführung	14
		4.1	Buchung auf Bestandskonten	
		4.2	Buchung auf Erfolgskonten	
		4.3	Buchungen auf Finanzrechnungskonten	
	5.		Kontenrahmenplan RPL	1
	6.		Spezielle Buchungsvorgänge	14
		6.1	Buchungen im Personalbereich	
		6.2	Buchung von Preisnachlässen	
		6.3	Buchungen im Sachanlagenbereich (Anschaffung, Abschreibung, GWG)	
		6.4	Buchung der Umsatzsteuer	
		6.5	Buchung von Bestandsveränderungen und Eigenleistungen	
	7.		Rechnungsabgrenzung	2
B			Jahresabschluss	
	1.		Bilanzierungsgrundsätze	2
	2.		Gliederung der Bilanz	1
	3.		Bewertungsgrundsätze	2
	4.		Bewertung aktiver Bilanzpositionen	12
		4.1	Bewertung des Anlagevermögens	
		4.2	Bewertung des Umlaufvermögens	
	5.		Bewertung passiver Bilanzpositionen	12
		5.1	Eigenkapital	

		5.2	Sonderposten	
		5.3	Rückstellungen	
	6.		Anhang und Lagebericht	6
		6.1	Anhang	
		6.2	Lagebericht	
	7.		Bilanzanalyse	8
	8.		Gesamtabschluss	4
			Gesamtstunden:	84

Modul 2:	Haushaltswirtschaft
-----------------	----------------------------

Seminarinhalte:

- Bestandteile und Anlagen des doppischen Haushaltsplans
- Haushaltssatzung
- Haushaltsgrundsätze
- Deckungsprinzipien
- Haushaltsausgleich
- Vollzug des Haushaltsplans
- Budgetierung

Referent: Wolfgang Sauer, Dozent an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz

Stoffgliederung im Einzelnen:

1.			Bestandteile und Anlagen des doppischen Haushaltsplanes	18
	1.1		Ergebnishaushalt	
	1.2		Finanzhaushalt	
	1.3		Teilhaushalte	
	1.4		Stellenplan und Anlagen	
2.			Haushaltssatzung	2
3.			Haushaltsgrundsätze	8
	3.1		Allgemeine Haushaltsgrundsätze	
	3.2		Planungsgrundsätze	
	3.3		Besondere Veranschlagungsvorschriften	
		3.3.1	Investitionen	
		3.3.2	Verpflichtungsermächtigungen	
		3.3.3	Leistungsverrechnungen	
4.			Deckungsprinzipien	8
	4.1		Gesamtdeckung	
	4.2		Zweckbindung	
	4.3		Unechte Deckungsfähigkeit	
	4.4		Echte Deckungsfähigkeit	
	4.5		Übertragbarkeit	

5.			Haushaltsausgleich	4
6.			Vollzug des Haushaltsplans	6
	6.1		Bewirtschaftung und Überwachung	
	6.2		Über- und außerplanmäßige Mittelbewirtschaftung	
	6.3		Nachtragshaushaltssatzung	
7.			Budgetierung (Praxisbeispiel)	6
			Gesamtstunden	52

Modul 3:	Kosten- und Leistungsrechnung
-----------------	--------------------------------------

Seminarinhalte:

- Notwendigkeit der KLR in der Kommunalverwaltung
- Kostenrechnungsgebot des § 12 GemHVO
- Kostenartenrechnung unter Einbeziehung kalkulatorischer Kostenarten
- Kostenstellenrechnung und ihre Verbindung zu den Teilhaushalten
- Kostenträgerrechnung / Produktkostenermittlung
- Systeme der Kostenrechnung

Referent: Hans Gähr, Dozent an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz

Stoffgliederung im Einzelnen:

1.		Bedeutung der KLR für die Kommunalverwaltung	1
2.		Kostentheoretische Grundlagen	3
	2.1	Begriffsklärung Kosten und Leistungen	
	2.2	Abgrenzung zum Aufwand und Ertrag (Neutrale Rechnung, Grundkosten, Anderskosten und Zusatzkosten)	
		Übungsfälle	
3.		Teilbereiche der Kosten- und Leistungsrechnung	
	3.1	Kostenartenrechnung	10
	3.1.1	Inhalt und Aufgaben	
	3.1.2	Kostenartenplan	
	3.1.3	Personalkosten	
	3.1.4	Materialkosten	
	3.1.5	Kalkulatorische Kosten	
		Übungsfälle	
	3.2	Kostenstellenrechnung	8
	3.2.1	Inhalt und Aufgaben	
	3.2.2	Kriterien für die Bildung von Kostenstellen	
	3.2.3	Aufbau und Funktionen des Betriebsabrechnungsbogens	
		Übungsfälle	
	3.3	Kostenträgerrechnung	4
	3.3.1	Inhalt und Aufgaben	

		3.3.2	Kalkulationsverfahren	
			Übungsfälle	
4.			Kostenrechnungssysteme	6
	4.1		Übersicht der Kostenrechnungssysteme	
	4.2		Systeme der Vollkostenrechnung	
		4.2.1	Mängel der Istkostenrechnung	
		4.2.2	Normalkostenrechnung	
		4.2.3	Plankostenrechnung	
	4.3		Systeme der Teilkostenrechnung	
			Übungsfälle	
			Gesamtstunden	32

Modul 4:	Controlling und Berichtswesen, Investitionscontrolling
-----------------	---

Seminarinhalte:

- Funktion von Steuerung/Controlling in der Kommunalverwaltung
- Einführung eines Führungsberichtswesens nach § 21 GemHVO
- Investitionscontrolling und Wirtschaftlichkeitsrechnung

Referentin: Sabine Lutz, Dozentin an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz

Stoffgliederung im Einzelnen:

1.		Bedeutung eines Controlling für die Kommunalverwaltung	2
2.		Grundlagen des Controlling	4
	2.1	Controlling als Führungsaufgabe zur Führungsunterstützung	
	2.2	Strategische und operative Steuerung	
3.		Elemente eines Controlling	6
	3.1	Planungsprozesse als Grundlage für Zielbildungsprozesse	
	3.1.1	Planungsinstrumente für ein strategisches Controlling	
	3.1.2	Planungsinstrument für ein operatives Controlling	
	3.1.3	Ableitung von strategischen Zielen und Produktzielen	
	3.1.4	Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung	
	3.2	Aufbau eines Führungsberichtswesens nach § 21 GemHVO	4
4.		Investitionscontrolling und Wirtschaftlichkeitsrechnung	8
	4.1	Statische Verfahren der Wirtschaftlichkeitsrechnung	
	4.2	Dynamische Verfahren der Wirtschaftlichkeitsrechnung	
		Gesamtstunden	24